Change- & Configuration Management (CCM)

Bestandteil des Projektmanagements!

Nutzen

- Entwickler
  - weniger Koordinationsaufwand
  - mehr Transparenz
  - Abgrenzung der Config. Items
  - klare Aufträge (zielgerichtet)
  - bessere Sicherheit
  - weniger Doppelspurigkeiten (rationeller)
  - Qualität nimmt zu
- Projektleiter
  - SIV möglich
  - genauere Planung
  - Aufwandnachweis möglich
  - bessere Planungssicherheit
- Produkt-Verantw.
  - Risikominimierung für Produktehaftung
  - genauere Aufwandschätzung
  - bessere Kundenbetreuung
  - lückenlose Dokumentation
- Auftraggeber
  - SW-Qualität besser
  - mehr Vertrauen in Produkt
  - grössere Reaktionsgeschwindigkeit auf ändernden Märkten
  - Kosten-Einsparungen

Probleme

- Änderungen ohne wirtsch. Notwendigkeit
- Änderung von Benutzer direkt beim Entwickler verlangt
- Durchführung unkoordiniert
- SW wird nicht getestet
- Änderungen werden überschrieben (Änderung der Änderung)
- Koordinationsaufwand für Wartung
- Entwickler = Warter --> Kapazitätsengpässe
- Releasemanagement nicht vorhanden

Ziele

- Änderungen gezielt und geplant durchführen
- Auswirkungen der Änderungen erkennen
- Nachvollziebarkeit
- Information aller Beteiligten
- Einsatzfähigkeit der SW wird garantiert
- Steuerung, Überwachung der Entwicklungsergebnisse
- geordnete Abläufe

organisatorische Anforderungen

- Meldewesen einrichten
- Auftragsverfahren festlegen
- Änderungsüberwachung festlegen
- Verfahren festlegen
- Berichtswesen festlegen
- Dok.-Mgmt festlegen
- Projekt-Bibliothek einführen
- Konventionen festlegen

Abläufe / Prozesse

- Release einplanen
- bestimmen Basisrelease und Configuration Items
- Items in Entwicklung überführen (Check-out)
- Änderungen vornehmen
- Änderungs-Log nachführen
- Unit-Test
- in Testumgebung überführen (Check-in)
- *(Testaufgaben)*
  - Modultest (kleinste Einheit)
  - Integrationstest
  - Systemtest
    - Funktionen
    - max. Systemleistung
    - Restart / Recovery
  - Abnahmetest
- Dokumentation nachführen
- in Produktion überführen
- Aufwand rapportieren
- Änderungen dokumentieren

Aufgaben

- Problem- & Change-Management
  - Anträge sammeln
  - Dokumentation d. Anträge
  - Kategorisierung d. Anträge
    - Fehlerbehebung
    - Funktionen anpassen
    - Weiterentwicklung d. Systems
  - Initialisieren von Detailabklärungen
    - betroffene Komponenten
    - Aufwandschätzung
    - Risiko abschätzen
    - Auswirkungen auf Umsysteme
    - Entscheidungsgrundlagen
    - Abklärungen dokumentieren
  - zur Realisierung weiterleiten
- Configuration-Management
  - Bestimmung von Konfigurationen
    - identifizieren und definieren von Elementen
    - festlegen der Einzelkonfig.
    - festlegen der Konfig.-Struktur
  - Änderungssteuerung
    - einbringen der Meldungen in den Entwicklungsprozess
    - Steuerung und Bearbeitung von Änderungen
    - verfolgen sämtlicher internen Aufträge
  - Änderungsüberwachung
    - Konsistenz
    - Vollständigkeit (Anforderungen des Benutzers i.O.?)
    - Dokumentation
  - Buchführung
    - erfassen und verwllten von Konfig.-Elementen
    - Informationen bereitstellen